

p/a M. Laban et B. Gfeller Laban, Imp. des Chaffeirus 18, 1553 Châtonnaye. Email: info@acatogo-suisse.org Internet: www.acatogo-suisse.org

BERICHT ÜBER UNSEREN BESUCH IN KPALIMÉ JULI 2015

Während unsern Familien-Ferien im Togo konnten wir mit den Partnern von ACATS in Kpalimé über die verschiedenen laufenden Projekten eine Bilanz ziehen.

Der Höhepunkt unseres Aufenthalts war die Einweihung des neuen Gebäudes der Schule Zongo II - Alhamdou. Dieses wurde nach dem gleichen Modell wie das erste Gebäude für die Schule von Kpogandzi (2013) erbaut und ist sehr gelungen. Die Schüler und Lehrer können es kaum erwarten, das nächste Schuljahr in den neuen Klassenzimmern zu beginnen.

Wir fassen auf den folgenden Seiten die Highlights unseres Aufenthaltes zusammen.

Barbara et Mohamed Laban

QUARTIER KPOGANDZI

SCHULE VON KPOGANDZI

Da das Schuljahr noch nicht ganz zu Ende war, konnten wir das Lehrpersonal der Primarschule von Kpogandzi treffen und die Einrichtungen besichtigen. Wir waren erfreut festzustellen, dass das neue Gebäude, welches 2013 von der ACATS finanziert wurde, gut unterhalten wurde und dass der Schulhaus-Platz mit Bäumen bepflanzt worden ist. Auch eine Trinkwasserleitung wurde bis in die unmittelbare Nähe der Schule gelegt.

Seit unserem letzten Besuch 2013 hat sich die Schülerzahl beträchtlich erhöht bis zu annähernd 850 Schülern. Diese Entwicklung ist eine der Auswirkungen der Verbesserung der Infrastrukturen und des Lehrmaterials in der Schule seit 2010. So haben Kinder der Nachbarquartiere ihre Schule verlassen, um nach Kpogandzi zu kommen. Ausserdem hat das Schulinspektorat für 2014/2015 der Schule einen Kindergarten angegliedert und eine Kindergärtnerin zugestanden, was erlaubt, die jüngsten Schüler zu betreuen. Aber im Moment fehlt ein geeignetes Lokal und deshalb wir ein Büro der Schuldirektion dazu benutzt. Wegen des Platzmangels wurde die Schülerzahl im Kindergarten für das vergangene Schuhljahr auf zehn Kindern begrenzt. Die Einrichtung dieser Kindergartenklasse ist für den nächsten Schulanfang das Hauptanliegen der Schuldirektion von Kpogandzi.

Zahlreiche Streikwochen der Staatsbeamten haben das vergangene Schuljahr gezeichnet. Der Unterricht wurde deshalb in allen Schulen des Landes sehr gestört. Trotzdem haben die Schlussprüfungen wie gewohnt stattgefunden. Der Prozentsatz nicht bestandener Prüfungen war in gewissen Klassen sehr hoch (siehe Tabelle unten). Die CM2-Klassen hatten hingegen eine



p/a M. Laban et B. Gfeller Laban, Imp. des Chaffeirus 18, 1553 Châtonnaye. Email: info@acatogo-suisse.org Internet: www.acatogo-suisse.org

hohe Erfolgsrate (90%). CM2 ist das letze Primarschuljahr mit Abschlusszeugniss (CEPD, Certificat d'Etude du Premier Degré).

RESULTATE DER SCHLUSSPRÜFUNGEN DER PRIMARSCHULE KPALIME-KPOGANDZI 2014-2015

KLASSEN	GROUPE/A BESTANDEN/TOTAL	GROUPE/B BESTANDEN/TOTAL	GROUPE/C BESTANDEN/TOTAL
CP1	50/50	28/44	26/48
CP2	47/65	44/65	23/39
CE1	24/45	32/52	24/40
CE2	23/50	32/65	25/45
CM1	30/48	27/44	26/35
CM2	28/28	33/43	32/33
ZUSAMMEN	202/286	196/313	156/240
BEFÖRDERUNG	70,62%	62,61%	65,00%

K. Ahianogbe, Juli 2015







p/a M. Laban et B. Gfeller Laban, Imp. des Chaffeirus 18, 1553 Châtonnaye. Email: info@acatogo-suisse.org Internet: www.acatogo-suisse.org

ALPHABETISIERUNGSKURS FÜR ERWACHSENE

Nach unserem Besuch in Kpalimé im 2013 hat der Quartierchef von Kpogandzi, Issofa Amah, mit der Unterstützung von ACATS einen Lese- und Schreibunterricht für Erwachsene organisiert. Die ACATS finanzierte dabei die Einrichtung zweier Klassenzimmer (Beleuchtung) sowie Lehrmaterial (u. a. Hefte, Kugelschreiber). Vorerst haben rund dreissig Lernende, aufgeteilt auf zwei Niveaus, an Lese-, Schreibe-, Englisch und Rechenunterricht teilgenommen. Verschiedene Schwierigkeiten sind 2014 aufgetaucht. Herr Amah war krankheitshalber länger entfernt und die Abwesenheiten der anderen Lehrkräfte und der Lernenden haben Unregelmässigkeiten der Kurse verursacht.

Zwei junge Lehrer, Laurent Aziablamé und Abalo Zanou, bilden heute mit den zwei pensionierten Lehrern, Issofa Amah und Jacques Folikpo, das Ausbildungsteam. Alle vier arbeiten ehrenamtlich. Wir haben sowohl mit ihnen sowie auch mit den Lernenden über die verschiedenen Problemen reden können. Es wurden Lösungen gesucht, um in Zukunft eine bessere Durchführung des Unterrichts sicherzustellen. In den Diskussionen konnten wir mit den Lernenden sowie mit den Lehrern über ihre Verpflichtungen sprechen. Zum Beispiel wurde die Wichtigkeit der regelmässige Anwesenheit der Lernenden für ihren Fortschritt angesprochen. Sie wurden auch auf die unentgeltliche Arbeit der Lehrer aufmerksam gemacht.

Der Unterricht wird in Zukunft am Abend stattfinden und sich auf Lesen, Schreiben, Rechnen beschränken. Die Mittwoch-Nachmittags-Kurse werden wegen mangelnder Lehrkräfte aufgegeben. Die Lernenden, die unter sich einen Kassier bestimmt haben,tragen zukünftig die Organisierungskosten für den Ankauf von Kreiden und anderem kleinen Lehrmaterial. Die ACATS finanziert seinerseits den Ankauf von Lehr- und Übungsbücher, sowie von Heften. Die Lehrer haben ihr ehrenamtliches Engagement bestätigt und sie werden sicherstellen, dass der Unterricht stattfinden wird, auch wenn einer von ihnen fehlen sollte.





p/a M. Laban et B. Gfeller Laban, Imp. des Chaffeirus 18, 1553 Châtonnaye. Email: info@acatogo-suisse.org Internet: www.acatogo-suisse.org

ACATS-FUSSBALLKLUB

Gebrauchte Ausrüstungen und Bälle wurden von Freiburger Fussballklubs geschenkt und letztes Jahr dem ACATS-Sportklub von Kpogandzi überreicht. Damit will die ACATS den Sport bei Kindern und Jugendlichen fördern. Die Leibchen werden während den Spielen der ACATS-Mannschaften (Junioren, Jugendliche, Senioren) und bei den Schulturnieren getragen. Die Sportler werden von Zeit zu Zeit für Unterhaltsarbeiten in der Bibliothek von Kpogandzi aufgeboten.





BIBLIOTHEK "J'AIME LIRE" VON KPOGANDZI

Während unseres Aufenthalts waren die Leser nicht sehr zahlreich, da Prüfungszeit und dann Anfang der Schulferien war. Wir benutzen dies, um die neuangekommenen Büchern für die Ausleihe vorzubereiten und für die Abgabe an andere Bibliotheken auszuwählen. In den letzten Jahren haben wir sehr viele Bücher an die Bibliothek Kpogandzi geschickt und nun ist die Bücherzahl (über 5000!) genügend, um eine weitere Bibliothek in einem anderen Quartier oder in einem anderen Dorf zu schaffen.

Wir haben weiter zwei bestehende Bibliotheken besucht und ihnen Bücher mitgebracht: Kinderbücher für die kleine Bibliothek von Agou-Nyogbo (Bild unten links) und klassische französische Literatur für die Gemeindebibliothek von Kpalimé (Bild unten rechts).







p/a M. Laban et B. Gfeller Laban, Imp. des Chaffeirus 18, 1553 Châtonnaye. Email: info@acatogo-suisse.org Internet: www.acatogo-suisse.org

Für die Schaffung einer neuen Bibliothek hat uns der lokale Verein AJVVM (Association des jeunes volontaires pour une vie meilleure – Togo), der im Dorf Kpimé-Womé aktiv ist, angesprochen. Es steht ein Lokal im Haus des Präsidenten dieses Vereins zu Verfügung und zwei Lehrer wären bereit für die Verwaltung der Bibliothek. Der Raum ist zwar klein, liegt aber ganz in der Nähe der Schulen und ist dauernd überwacht. Darum wäre dieser Ort für den Anfang einer Bücherausleihe geeignet. Die Verantwortlichen der AJVVM müssen jetzt die Ausstaffierung des Ausleihraums vorbereiten. Die ACATS ist bereit, das Projekt zu unterstützen, sobald es sich konkretisiert.

SCHULE VON ZONGO II - QUARTIER ALHAMDOU

Alhamdou ist das Nachbarquartier von Kpogandzi, in ungefähr einem Kilometer Entfernung. Der Jugendverein dieses Quartiers hat uns 2013 für den Neubau der Quartierschule angesprochen. Diese besitzt ein korrektes Gebäude und ein anderes, das für den Unterricht ungeeignet weil es alt und einsturzgefährdet ist.

Nach eineinhalb Jahren Planung und Diskussionen hat der Bau im März 2015 begonnen. Dieser wird durch das gleiche Generalunternehmen wie das erste von ACATS finanzierte Gebäude in Kpogandzi ausgeführt. Das Fortschreiten der Baustelle ist in einem Fotoalbum auf dem Webauftritt der ACATS dokumentiert. Als wir Anfang Juli ankamen, waren alle Arbeiten beendet, ausser den Umgebungsarbeiten. Das Gebäude ist beeindruckend!



Der Bau hat Fr. 34'600.- (21'820'000 FCFA) gekostet, davon wurden Fr. 28'600.- (18'000'000 FCFA) von der ACATS finanziert. Die im Vergleich zum Bau in Kpogandzi niedrigeren Kosten erklären sich durch den günstigeren Wechselkurs als im 2013, wegen dem starken Schweizer Franken.



p/a M. Laban et B. Gfeller Laban, Imp. des Chaffeirus 18, 1553 Châtonnaye. Email: info@acatogo-suisse.org Internet: www.acatogo-suisse.org Internet: <a href="https://www.acatogo-suisse.org Internet: <a href="https://www.acatogo-suisse.o

Wir konnten am 10. Juli an der Einweihung teilnehmen, in Anwesenheit der Schulverantwortlichen, der Quartierchefs, des Lehrkörpers, der Schüler und ihrer Eltern, sowie des lokalen ACATS-Verantwortlichen. Die Stimmung war sehr feierlich und die Bevölkerung ist den Schweizer Spendern, die diese wunderbare Realisierung ermöglicht haben, sehr dankbar.



p/a M. Laban et B. Gfeller Laban, Imp. des Chaffeirus 18, 1553 Châtonnaye. Email: info@acatogo-suisse.org Internet: www.acatogo-suisse.org

ABGABE VON ROLLSTÜHLE AN BEHINDERTE PERSONEN

Das Pflegeheim St-Martin von Cottens (FR) hat der ACATS sieben gebrauchte Rollstühle abgegeben. Vier von ihnen wurden behinderten Frauen, und ein fünfter der Pflegestation von Kpogandzi überreicht. Ein weiterer Rollstuhl wird nächstens einem invaliden Mann von Kpalimé (er war während unseres Aufenthalts im Norden von Togo zur Erholung) abgegeben. Der siebte warten noch darauf, repariert zu werden.

Die vier Empfängerinnen sind:

- Essi N'Tsua, 28 Jahre alt, querschnittgelähmt und Mutter eines Frühgeborenen, in Kpimé-Womé
- Afowa Sewonu, 99 Jahre alt, behindert seit einer Schenkelhalsfraktur, in Kpimé-Womé
- Yawa Azouma, 11 Jahre alt, zerebralgelähmt, in Kpimé-Womé
- Abra Tsewou, 85 Jahre alt, behindert nach einem Unfall, in Kpalimé-Kpogandzi

Die Abgabe dieser Rollstühle war reich an Emotionen. Diesen Frauen wurde plötzlich die Verbesserung ihrer Lebensqualität bewusst, in dem sie eine gewisse Bewegungsfreiheit gewinnen bzw. wiedergewinnen konnten.





Bemerkung:

Weitere Fotos von unserer Reise nach Kpalimé, hauptsächlich von der Schule Zongo-Alhamdou und deren Einweihung, sind auf der Webseite www.acatogo-suisse.org aufzufinden.

Mohamed Laban, Barbara Gfeller Laban

Châtonnaye, 14. August 2015